

Wie ist die religiöse Haltung zu werten?

Beitrag von „Gonzalo“ vom 22. November 2012 15:25

Zitat von SteffdA

Nun, das hängt vielleicht damit zusammen, dass das Christentum eine missionierende Religion ist, einen absoluten Wahrheitsanspruch vertritt, sich anmaßt für alle gültig zu sein etc.. Der Buddhismus tut das in aller Regel nicht.

Nunja, dann hast du dich scheinbar nicht sonderlich intensiv mit dem Buddhismus auseinandergesetzt. Es gibt sehr wohl sehr fundamentale buddhistische Strömungen in entsprechenden Ländern, in welchen Andersgläubige von Buddhisten verfolgt und z.T. umgebracht werden (abgesehen von dem missionarischen Geist bestimmter buddhistischer Strömungen). Außerdem widersprichst du dir in deiner Argumentation: Du wirfst dem Christentum vor sich einen "absoluten Wahrheitsanspruch" "anzumaßen". Nun, du maßst dir den "absoluten Wahrheitsanspruch" an, scheinbar zu behaupten, das Christentum könne nicht DIE Wahrheit sein. Das ist genauso ein absoluter Wahrheitsanspruch mit dem du mich konfrontierst (und scheinbar meinst, dass es für mich gültig sei).

Du behauptest auch dass es für die Evolutionstheorie stichhaltige Beweise gebe, für die Bibel hingegen nicht. Leider muss ich dir widersprechen. Vielleicht solltest du dir auch mal die andere Seite, die Forschung von bibelgläubigen Christen anhören. Es ist einfach sich dem Mainstream unterzuordnen und sich die andere Seite gar nicht anzuhören und zu behaupten DIES sei die absolute Wahrheit. Tut mir Leid, das ist einseitig und widersprüchlich.